



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Berichtsvorlage
216/2013**

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:
70 - Bauen und Umwelt
Produkt:
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
07.10.2013

Beratungsfolge:
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:
16.10.2013

Kenntnisnahme

Sanierung von Teilabschnitten der Gehweganlagen Kleine Viehstraße / Neustraße / Pumpengasse

Sachverhalt:

Die Gehweganlagen in den markanten Stadtstraßenzügen zwischen Große Viehstraße und Neustraße befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die Gehwege sind noch wie in den 70iger Jahren üblich, mit Gehwegplatten – 30/30/4,5 cm – in Sandbettung verlegt, befestigt. Die Platten bilden insbesondere in den Wintermonaten durch Frost-/Tauperioden Probleme für die Benutzer. Ein besonders schlechter Zustand befindet sich in der Kleinen Viehstraße, Pumpengasse und Neustraße. In der Winterperiode 2012/2013 mussten die Gehweganlagen teilweise mehrere Wochen für die Benutzung gesperrt werden, bis nach Abklingen der Frostperiode die Platten wieder gerichtet werden konnten.

Die Verwaltung hat für die Sanierung Finanzmittel von 85.000 EUR (investiv) in die Haushaltsberatungen 2014 eingebracht. Dazu kommen 15.000 EUR (konsumtiv).

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt wurden von den beteiligten Personen Maßnahmen eingebracht, die diese Sanierung tangieren. Insbesondere wurde vorgeschlagen, „Umgestaltung des Straßenraumes Kleine Viehstraße“ mit einer mittleren Priorität und einer Umsetzung zeitnah bis mittelfristig. Des Weiteren wurde vorgeschlagen, Instandsetzung und Aufwertung der Nebenstraßen. Diese Maßnahme wurde mit hoher Priorität versehen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist zu entscheiden, wie mit der Sanierung der Gehwege in Teilbereichen der Kleinen Viehstraße, Pumpengasse und Neustraße verfahren werden soll.